

PROTOKOLL

**SFVS-Vorstandssitzung 4/08 vom 27. August 2008
im Hotel ARTE in Olten**

Vorsitz	EB	Emil Blumer, Präsident
Anwesend	JA	Josef Allenspach
Vorstand SFVS	HB	Heinz Bärflüss
	EI	Edi Inäbnit
	TF	Thomas Frey
	NG	Arnold Germann
	UI	Urs Isler
	GK	Georg Krenger
	XM	Xaver Mäder
	KO	Kurt Oswald
	CS	Christian Schmid
	Protokoll	SCH
Entschuldigt	BL	Benno Lüthi, Ehrenpräsident SFVS
	KU	Kurt Uebersax
	ADG	Angelica Dünner

Traktanden

- 1. PROTOKOLL**
 - Vorstandssitzung SFVS 3/08 vom 26.06.08 / Pendenzen
- 2. INFORMATION**
 - Info des Präsidenten
 - Info aus den einzelnen Büros
- 3. BÜRO FÜHRUNG UND DIENSTE**
 - Unfälle 2008, erste Erkenntnisse
 - Sofortmassnahmen BAZL
 - Kommunikation; Erfahrungen und Lehren BAZL Massnahmen
 - Gebührenordnung/Stundungsgesuch; Antwort BAZL
 - Einsprachen Gebühren – Stand heute
 - Jahresprüfungen ab 2009
- 4. BÜRO SPORT**
 - Erfahrungen & Resultate WM
 - Konzept 100 Jahre Luftfahrt Schweiz
(Termine Segelflug-SM 2010 Streckenflug und Kunstflug)
 - Segelflug-SM 2009; Ort, Organisator
 - Trainerausbildung
- 5. BÜRO LUFTRAUM**
 - Erfahrungen Saison '08 und News
- 6. FINANZEN**
 - Zwischenbilanz
 - ProAero-Gelder 2009; Anträge Segelflug
- 7. WORKSHOP VOM 31.10./1.11.08 IN GISWIL**
 - Themenvorschläge
- 8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE**

Beginn der Sitzung: 18:25 h →→→ Ende der Sitzung: 21:55 h

Der Präsident begrüsst die Mitglieder des Vorstandes und gibt die Entschuldigung von ADG und KU bekannt.

In Ergänzung zur vorliegenden Traktandenliste werden auf Wunsch von EB zusätzlich noch folgende Punkte aufgenommen:

- Stand Bearbeitung NPA
- Information über letzte Sitzung Büro Sport
- Themenvorschläge Workshop und Segelflugkonferenz '08

Traktandum 1 - Protokoll

Protokoll der Vorstandssitzung 3/08 vom 26.06.2008 / Pendenzen

Bemerkungen zum Protokoll:

- Seite 6, 5. Abschnitt: ADG begrüsst auch aus Überlegungen der nun nötig gewordenen Abwicklung der Verträge mit den Prüfern diese Idee.
- Seite 8, 2. Abschnitt: KO bemerkt auch, dass ... an keinem einzigen Spieltag im Ausland aktiviert waren.

Das Protokoll wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig genehmigt, die Abfassung SCH verdankt und das Protokoll zur Publikation im Internet durch UI freigegeben.

Die **Pendenzenliste** wird besprochen und aktualisiert.

- 1493 Betr. Verkleinerung der Restricted Area für '09 findet diese Woche noch eine Sitzung mit Peter Wey statt.
- 1557 Trainerausbildung: Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des BAZL um Anerkennung als Fluglehrer-Refresher. Da ausserdem alle Trainer auch Fluglehrer sind, ist auch die Haftungsfrage geklärt.
- 1563 HB hat die Überprüfung seiner Situation unter Kontrolle
- 1566 EASA Part-M: Alle Gruppen wurden bereits informiert
- 1568 Info-Treffen Prüfer SFVS: Für HB erübrigt sich im Moment ein Treffen. HB möchte aber die Prüfer bei späterer Gelegenheit noch zu einer abschliessenden, würdigen Erfa-Tagung einladen.
- 1592 EURO '08: Die Umfrage des AeCS über Einschränkungen während der EURO '08 läuft noch. Eine erste Zusammenfassung von RM mit Ergebnissen aus der Umfrage liegt vor.
- 1598 SFK '09: Die SG Olten kann die SFK '09 nicht übernehmen. Sie ist aber bereit, später eine SFK zu organisieren.

Die **Pendenzen** 1547, 1557, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1590, 1592, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598 und 1599 wurden erledigt und sind zu streichen.

Traktandum 2 - Information

Info des Präsidenten

U.a. zur Vorbereitung der Programme für die künftigen, 1-wöchigen Fluglehrer-Refresherkurse wurde in Courtelary unter der Leitung von XM vom 30.6. - 2.7.08 ein Refresherkurs für Experten durchgeführt. Ein spezielles Augenmerk legte man dabei auf die Problematik und die Ausbildung mit motorisierten Segelflugzeugen. In Zukunft sind zu den weiterhin stattfindenden 2-tägigen Theoriekursen jährlich zwei 1-wöchige Praxiskurse mit je 9 Piloten vorgesehen.

Am 4.7.08 nahm EB am Meeting der Expertengruppe AeroMed zum Thema LPL-Medical mit den Verbandsärzten René Maire und Stefan Drechsel teil. Beide Ärzte sind damit einverstanden, dass sich der SFVS für die langen Untersuchungsintervalle gemäss den EASA-Vorschlägen einsetzt:

- 1 Medical vor dem ersten Solo-Flug, das bis zum 45. Altersjahr gültig ist
- Danach alle 5 Jahre ein Medical bis zum 60. Altersjahr

- über 60 Jahre alle 2 Jahre ein Medical

Beide Ärzte lehnen indes das Hausarztmodell ab und bestehen darauf, dass das Medical weiterhin zu gleichen Kosten durch einen Fliegerarzt erfolgen soll. NG möchte wenn immer möglich mehrere Arztbesuche, z.B. für Taxilizenzen, Fliegen und persönliche Kontrollen vermeiden. Zum Thema Medical werden sowohl der SFVS wie auch der AeCS Stellungnahmen einreichen.

EB orientiert den Vorstand aus dem Protokoll über die folgenden, für den Segelflug relevanten Punkte der Sitzung des Zentralvorstandes AeCS vom 16.7.08 in Luzern:

- Die **Einsprache des AeCS beim BAKOM** wegen der höheren Kosten für die Flugfunkkonzessionen blieb leider wirkungslos.
- Der AeCS hat bei der Oberzolldirekten (OZD) gegen die angekündigte **Praxisänderung für Zollflugplätze bei grenzüberschreitenden Flügen** nach Schengen, welche 16 kleineren Flugplätze betroffen hätte, mit Erfolg interveniert. Die Sache wurde durch die OZD vorerst für ein Jahr sistiert.
- Die verschiedenen Eingaben in Sachen **Gebührenverordnung BAZL** wurden nochmals diskutiert. Inzwischen hat das BAZL gewisse Tarife etwas reduziert. Er ärgert sich über die masslos übertriebene Administration (A4-Formular doppelseitig) und mit Fr. 520.-- viel zu hohen Kosten für die Löschung zweier Segelflugzeugen der SG Bern.
- EB konnte an der letzten **GASCO-Sitzung** vom 10.6.08 nicht teilnehmen. Aus Zeitgründen wurde aus der langen Traktandenliste nur gerade das erste Thema, Beschwerde Luftraum EURO '08, behandelt.
- **Steuer auf Flugbenzin**: EB stellt fest, dass Alle diese Gelder für sich beanspruchen möchten und dass nur die Aerosuisse für den AeCS Einfluss in die Abstimmung nehmen kann. Er empfiehlt deshalb, dass der AeCS die Nationalräte entsprechend informieren und bearbeiten sollte.
- **ProAero Gelder '09**: Die Eingabe des SFVS ist termingerecht durch EB erfolgt.
- **Revision Luftfahrtgesetz (LFG)**: Das Thema Revision LFG ist im Moment in Vernehmlassung. Von Seite Segelflug wird das Thema durch ADG bearbeitet.
- Die von AXA-Winterthur dem AeCS zugesagten **Präventionsgelder** (frühere SPL-Gelder) wurden dem AeCS bis heute noch nicht überwiesen.
- Das **Konzept 100 Jahre Luftfahrt Schweiz** erfuhr noch verschiedene Änderungen. EB kommt später darauf zurück.
- Die **DV 2009 des AeCS** wird im Hotel ARTE in Olten stattfinden.
- **AeroRevue**: Der Vertrag mit dem Verlag Vogt-Schild Medien läuft per 31.12.08 aus. Der AeCS prüft zurzeit weitere Möglichkeiten.
- Der **Schweizerische Modellflugverband** engagiert sich im Bereich Umwelt mit Partnern wie Pro Natura und Schweizerischer Vogelschutz.
- Der Vorstand nimmt die **Kündigung von BAZL-Direktor Cron** zur Kenntnis.
- **Sponsoring**: EB erinnert an die Spezialkonditionen für AeCS-Mitglieder beim Kauf oder Leasing eines VW-Nutzfahrzeuges. Weitere Auskünfte via AeCS.
- EB erwähnt aus dem **Ressort Jugend und Sport** das Thema JULA und AeCS-Bekleidung für Sportkader.
- FAI: Die **World Air Games 2009** finden in Turin statt. Details sind noch nicht bekannt.
- Der Schweizerische Ballonverband lehnte aus ähnlichen Überlegungen wie der SFVS eine eigene **CAMO** ab und wird sich in Form einer 'Ablagestelle' mit einem ausländischen Reparaturbetrieb engagieren.
- Neu ist eine **CD Fluglärminderung** erhältlich.

NG, XM und EB waren ab dem 26.7. 08 sehr stark mit den vielen Anfragen und Auskünften von Journalisten über die verschiedenen **Segelflugunfälle** konfrontiert. Das Thema 'Unfälle' wird unter T3 speziell behandelt.

IACE-Austauschs '08: EB informiert den Vorstand kurz über die hervorragende Arbeit der SG Oberaargau. Die Teilnehmer waren vom angebotenen Besuchsprogramm mit den vielen Besichtigungen begeistert. Abgeschlossen wurde der 14-tägige Anlass am 4.8.08 mit dem Farewell-Dinner in Dürrenroth, zu welchem auch EB eingeladen war.

Info aus den einzelnen Büros

Die Themen Sport, Luftraum, Finanzen und Kommunikation werden später noch separat behandelt.

Gemäss HB laufen die **Zustandsprüfungen** im Moment auf Hochtouren. Zirka 280 Prüfungsauffor-

derungen sind noch zu versenden. Betreffend die Abwicklung der Prüfungen im 2009 findet am kommenden Freitag eine Besprechung mit Reto Senn (BAZL) statt. EB bittet danach um ein kurzes Reporting zHd. des Vorstands.

CS stellt fest, dass für die **Kunstflug-SM** vom 25. – 28. September in Thun im Moment erst 4 Piloten (2 CH, 2 D) angemeldet sind.

XM teilt mit, dass im Moment in Locarno-Magadino ein **Segelflugehrerkurs** mit 6 Teilnehmern läuft.

SCH berichtet kurz über die erfolgreiche Durchführung des **ProAero Jugendlagers im Engadin** mit einem neuen Teilnehmerrekord von 182 motivierten Jugendlichen. Speziell erwähnt er auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen sowie die wie immer exzellente Präsentation der Sparte Segelflug anlässlich des Besuchstags auf dem Engadin-Airport durch Mitglieder der SG Svual a Vela Muottas. Ein Bericht über das JULA wird in der Oktoberausgabe der AeroRevue erscheinen.

Traktandum 3 – Büro Führung und Dienste

Unfälle 2008, erste Erkenntnisse

NG orientiert den Vorstand über die traurige Unfallbilanz während der laufenden Saison im Segelflug und über, inzwischen durch ihn über das BFU getroffenen ersten Abklärungen.

EB ist der Meinung man müsse eine Statistik der Unfälle ab etwa 1960 bis heute erstellen und die Unfallursachen, speziell die medizinischen, genauer analysieren. NG weist darauf hin, dass bereits genügend Zahlenmaterial der Jahre 1971 – 1990 von Dr. H. Hafner ausgewertet und in der Aero Revue 9/94 publiziert wurde. Gemäss der Auswertung von H. Hafner ist nach Aufhebung des Medicals im Jahre 1981 die Zunahme der medizinisch bedingten Unfälle von 1981 - 1990 von 16 auf 25% erwiesen. In der Diskussion wird diese Zunahme bei der statistisch unbedeutenden Anzahl von Unfällen als nicht aussagekräftig beurteilt. NG informiert auch über die aktuelle Altersstruktur der Segelflugpiloten 2008.

56 Piloten	17 – 20 jährig	588 Piloten	51 – 60 jährig
280	21 – 30 jährig	511	61 – 70 jährig
345.....	31 – 40 jährig	146	> 71 jährig
624	41 – 50 jährig		

Das Durchschnittsalter der Segelflieger liegt in der Schweiz bei etwa 51,5 Jahren. NG zeigt anhand der Unfallstatistik der letzten 5 Jahre auf, dass vor allem die 50 - 70 jährigen Piloten gefährdet sind und dass die Unfallkurve somit klar bei den älteren Piloten liegt. Für XM erübrigt sich eine weitere Diskussion über das Medical, da dieses mit EASA so oder so wieder eingeführt wird.

EB erinnert an die zu vielen tödlichen Segelflugunfälle seit Beginn der Saison und ist besorgt über deren Anhäufung:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| - Unfall an der Segelflug-SM Grenchen | - Hangunfall in Samedan |
| - Windenunfall Samedan | - Absturz in Saanen |
| - Hangunfall in Samedan | - Absturz in Buttwil |
| - Hangunfall in Veysonnaz | |

EB stellt fest, dass vor allem der Absturz in Saanen auf ein Beachvolleyball-Feld und die Blick-Story zum Thema Medical ein enorm grosses Medienecho auslösten und sich darauf auch sehr viele Journalisten direkt bei ihm, NG und XM meldeten.

Sofortmassnahmen BAZL

Die Anhäufung dieser Unfälle veranlasste BR Leuenberger, via BAZL-Direktor Cron Sofortmassnahmen für mehr Sicherheit im Segelflug anzuordnen. Für die Verantwortlichen des SFVS war es klar, dass der Chef BAZL unter diesem politischen Druck reagieren musste. Bei der Umsetzung der Sofortmassnahmen konnten seitens des SFVS XM, NG und EB ihre Meinung dazu einbringen. Mitberücksichtigt wurden auch die Beurteilung von Andrea Muggli (CASO) und Dr. Muff sowie die bevorstehenden Neuregulierungen durch EASA.

Der daraus resultierende Aktionsplan des BAZL, welcher am 13.8.08 veröffentlicht wurde sieht nun

konkret folgende Massnahmen vor:

- Segelflugpiloten über 60 Jahre müssen sich zur Erneuerung ihrer Lizenz alle zwei Jahre einer medizinischen Untersuchung (Medical) unterziehen (dies entspricht dem Vorschlag EASA für die Umsetzung ab 2012).
- Auch für Segelflieger besteht neu die Meldepflicht bei flugmedizinisch relevanten Erkrankungen.
- Verlangt wird zudem ein Checkflug alle 2 Jahre mit einem Fluglehrer für Piloten über 60 Jahre. EB bemerkt hiezu, dass diese Checkflüge bei den meisten Gruppen, - eine Ausnahme bilden die Privat-Flugzeugbesitzer -, bereits heute üblich sind.

Als Präsident SFVS steht EB hinter diesen drei Massnahmen. Nebst den bereits vorgesehenen Refresherkursen für Fluglehrer verlangt das BAZL, dass der SFVS neu auch klare Ausbildungsrichtlinien für den Alpensegelflug definiert. Der SFVS muss diese Richtlinien sowie die Teilnahmebedingungen für Segelfluglager im Rahmen des nächsten Safetyseminars festlegen.

Der Vorstand macht sich auch grundlegende Gedanken zur aktuellen Flugpraxis. XM stellt fest, dass der Alpensegelflug zwingend mehr Training erfordert und dass hiezu das Trainingsbarometer einen guten Nutzen für alle Alterskategorien bietet. Wichtig ist, dass nicht nur das aktuelle Training, sondern vor allem auch die in den letzten Jahren durchschnittlich geflogenen Stunden miteinbezogen werden. Ein offensichtliches Problem ist auch, dass einzelne Piloten im Trainingsbarometer nie in den grünen Bereich kommen. Um den Leistungsstand zu erhalten, müssen vor allem ältere Piloten mehr fliegen, bzw. trainieren. EB erwähnt auch, dass man in Samedan erwägt, neue Regelungen einzuführen. Man möchte dies jedoch nicht im Alleingang tun. Für EB wäre es total falsch, aus den erfolgten Unfällen jetzt schon Schlüsse zu ziehen. Bei den Unfallursachen ist im Moment auch kein gemeinsamer Nenner erkennbar. Vielleicht hätte der eine oder andere Unfall mit einem Medical verhindert werden können. Fact ist indes auch, dass 1/3 aller Segelflieger bereits heute ein aktuelles Medical besitzen.

EB stellt abschliessend nochmals fest, dass mit der Einführung von EASA-FCL das Medical mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder eingeführt wird. Der SFVS kann über das 'Wie' dieser Einführung in der If. Vernehmlassung noch Einfluss nehmen.

EB ist der Ansicht, dass die unter einem starken zeitlichen Druck getroffenen Entscheide und die damit verbundene Einschränkungen (siehe auch Beitrag von EB in der AeroRevue, Ausgabe 9/08) für den einzelnen Segelflieger verkraftbar sind. Für KO ist es wichtig, dass alle Vorstandsmitglieder hinter den ausgehandelten Verhandlungen stehen.

Kommunikation; Erfahrungen und Lehren BAZL Massnahmen

Der SFVS erhielt die am 13.8.08 versandte Medieninformation des BAZL vorgängig zur Einsichtnahme. Nach sofortiger Rücksprache mit UI für einen Beitrag im Segelflug-Bulletin AR 9/08, erfolgte auf Empfehlung von Jürg Wyss am 13.8.08 auch eine Medieninfo des SFVS. EB bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei Jürg Wyss für die sehr gute Unterstützung.

EB stellt am Beispiel dieser traurigen Unfallserie fest, dass die Kommunikation seitens der Gruppen nicht funktionierte. Nur gerade zwei Informationen über die Unfälle in Grenchen und Buttwil wurden dem Verband gemeldet. Die bestehende Rundmail-Möglichkeit zur Sofortinformation des Vorstands funktioniert trotz Instruktion der Gruppenvertreter an mehreren Safety-Meetings leider nicht und muss dringend verbessert werden. Via Rundmail hätten z.B. auch Schlepperfahrten über die Nutzung neuer Kunststoffseile weitergegeben werden können. EB erwartet, dass die Rundmail-Möglichkeit unter den Safety-Officers der Gruppen besser genutzt wird. Ev. müsste auch die Benutzerfreundlichkeit des Systems verbessert werden. Positiv waren indes die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit von UI und Jürg Wyss.

TF empfiehlt dem Vorstand, für Krisensituationen eventuell ein Kommunikations-Coaching ins Auge zu fassen. Auch ein regelmässiges Medientraining, wie dies im AeCS vor Jahren durch Roland Jeanneret bereits angeboten wurde, könnte in solchen Fällen nützlich sein (wird als Anregung entgegengenommen). Die Bezeichnung eines speziellen Pressesprechers SFVS dürfte wegen vieler Ferienabwesenheiten eher schwierig sein. EB rät deshalb, solche Fälle auch in Zukunft intern ad hoc zu erledigen. EB ist davon überzeugt, dass sich der SFVS richtig verhalten hat und er bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Gebührenordnung/Stundungsgesuch; Antwort BAZL

Das BAZL hat das Gesuch des SFVS um Stundung der Gebührenrechnungen mit Schreiben vom 4.7.08 abgelehnt.

Einsprachen Gebühren – Stand heute

Gemäss Information ADG haben verschiedenste SG Einsprachen gegen die Gebühren gemacht und wurden teilweise bereits zu einer Stellungnahme auf die Antwort des BAZL aufgefordert. Zum Thema Gebühren wollen sich nun auch noch die Segelflieger aus der Westschweiz kurzfristig mit BAZL-Direktor Cron zu einer Aussprache treffen. Didier Kuttel wurde durch EB und ADG über die diversen, durch AeCS und SFVS erfolgten Aktivitäten und die hängigen Verfahren informiert.

Entwurf Luftfahrtgesetz

Das Thema wird zurzeit durch ADG bearbeitet. Ein spezielles Augenmerk wird ADG auf die Gebühren richten. Auch die Idee des BAZL Luftraumänderungen zu verfügen, ohne Möglichkeit zur Stellungnahme, lehnt der SFVS ab.

Jahresprüfungen ab 2009

Bereits eingangs der Sitzung hat HB darüber informiert.

NPA 2008/17

EB bittet die einzelnen beauftragten Vorstandsmitglieder, die NPA gut zu studieren, Er erwartet möglichst kurze Kommentare zu den einzelnen Bereichen bis spätestens Ende August. EB wird aufgrund dieser Feedbacks ein Gesamtpapier zusammenstellen um danach die Stellungnahme des SFVS am Workshop der EGU vom 13./14.9.08 in Frankfurt vertreten zu können. René Meier wird auch am Meeting von Europe Airports teilnehmen.

EB bedankt sich bei ADG für die hervorragende Arbeit zum Thema Management Organisationen der Flugschulen.

Traktandum 4 – Büro Sport

JA orientiert den Vorstand über die Ergebnisse und Erfahrungen der Schweizer Piloten an den beiden, sehr gut organisierten **Segelflug-WM in Rieti und Lüsse**. Er bedankt sich bei UI für die prompte Berichterstattung und Veröffentlichung der Resultate auf der Homepage des SFVS.

Nach den Meisterschaften hat ein ausführliches Gespräch zwischen JA und den beiden Teamleitern (TL) stattgefunden. Beide TL beurteilten die Doppelfunktion Teamchef und Berichterstatter als nicht ideal. Keine Probleme gab es diesmal mit den Funkanlagen des SFVS. Pascal Jermann würde es begrüßen, einen eigenen Meteorologen zur WM mitzunehmen. Beide TL erachten eine mentale Vorbereitung der Teams als sehr wichtig. Auch ein Beistand während des Wettkampfs wäre für einzelne Piloten von Vorteil.

In **Rieti** war die Teamarbeit in der Clubklasse nicht ideal. Werner Danz musste seine Medaillenhoffnungen nach einem 'Ausreisser' am 7. Tag begraben. In der Standardklasse stand Stefan Leutenegger unter einem recht starken Erfolgsdruck. Auch die Planung JSM/WM war vielleicht nicht ideal. Für Marc Gerber bedeutete die WM Rieti der erste grössere internationaler Einsatz.

In **Lüsse** wurden die Erwartungen nur in der 15m-Klasse einigermassen erfüllt. Marcel Dünner wurde in der 18m-Klasse nach einer Luftraumverletzung zurückgeworfen und in der offenen Klasse konnten die Möglichkeiten nicht ausgeschöpft, bzw. die Erwartungen nicht erfüllt werden. Das Büro Sport wird prüfen, ob der Entscheid eines Piloten, kurz hintereinander an zwei WM teilzunehmen, sinnvoll war. Der Vorstand will sich auf Anfrage von KO bezüglich einer besseren mentalen Vorbereitung und grösseren Einflussnahme durch den Verband im Rahmen des Workshops Gedanken machen. TF könnte sich vorstellen, dass mit dem neuen Trainermodell ev. Talente besser erkannt und unterstützt werden können.

Das **Konzept 100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz** erfuhr noch gewisse Änderungen. Langenthal hat für die Motorkunstflug-SM abgesagt. Alle Meisterschaften finden in der Woche vom 19. - 27.6.2010 nun wie folgt statt:

- SM Fallschirm und Motorflug-Präzisionsmeisterschaft in Biel-Kappelen
- Helikopter-SM in Grenchen
- Segelkunstflug-SM und Ballon-SM in Langenthal
- Segelflug-SM in Yverdon

Noch offen ist der Ort für die Durchführung der Motor-Kunstflugmeisterschaft. Der gemeinsame Schlussanlass mit den Siegerehrungen dieser SM findet am Sonntag, 27.6.2010 in Grenchen statt.

Segelflug-Schweizermeisterschaft 2009 – Ort/Organisator

Bis heute gibt es für die SM 2009 noch keinen Veranstalter. Leider haben auch die durch das Sekretariat SFVS angefragten Gruppen Schaffhausen, Skylark, Thun und Zürich abgesagt. UI wird auf der Homepage des SFVS nochmals einen Aufruf machen. Auch ein Splitting der SM-Klassen oder eine Anbindung einzelner Klassen an eine RM wären grundsätzlich möglich. EB möchte anlässlich des Workshops definitiv entscheiden und falls es keine Bewerber gibt, die SM im 2009 ausfallen lassen.

Trainerausbildung und Informationen Sitzung Büro Sport

TF orientiert, dass die Trainerausbildung durch KU aufgegleist wurde. Die Ausbildung mit 7 Teilnehmern, leider noch ohne Vertreter aus dem Tessin, findet am 18./19.10.08 auf dem Weissenstein statt. Ein umfassendes Programm mit dem Beitrag von René van den Berg als Hauptreferent und weiteren Vorträgen von XM, KU, EI und TF liegt vor. TF freut sich auf diesen spannenden Anlass, an welchem die Arbeit und die Aktivitäten der Trainer in Gruppen noch genauer definiert werden. UI bittet um Zustellung eines kurzen Berichts (4000 Zeichen) mit Fotos aller Teilnehmer für das Segelflug-Bulletin.

Das Büro Sport bittet um Aufnahme der folgenden **Themen für den Workshop**:

- Luftraumdatei; wer soll in Zukunft eine umfassende LR-Datei erstellen und unterhalten?
- Auswertungsscript; wer erstellt und unterhält das Script?
- Reglementsänderungen; Behandlung der Anträge aus dem Schlussbericht SM '08.

Nach Rücksprache mit KU lehnte EB den Antrag auf eine finanzielle Unterstützung des Luftraumdatei-Tools durch die ProAero ab. EB hat bei der ProAero bereits ein Unterstützungsgesuch zur Teildeckung der Kosten der Trainerausbildung und Betreuung des Nachwuchses von rund Fr. 6'000.- eingereicht. EB erinnert daran, dass offenbar bereits eine elektronische ICAO-Karte existiert.

EB dankt KU für die sehr gute Berichterstattung aus dem Büro Sport.

Konzept 100 Jahre Luftfahrt Schweiz

Am Freitag 5.9.08 findet in Luzern eine Sitzung mit René van den Berg statt. Es wird erwartet, dass an diesem Treffen jeder Verband mindestens mit einer kompetenten Person vertreten ist. Da EB und TF sich entschuldigen mussten, wird JA als Entscheidungsträger des SFVS an dieser Sitzung anwesend sein. Hans Brunner (SGOW) wird erst später zur Unterstützung beigezogen.

Traktandum 5 – Büro Luftraum

Erfahrungen Saison '08 und News

KO orientiert den Vorstand über die sehr vielen negativen Feedbacks wegen der **Tango Sektoren TMA Basel** sowie über das Thema **Luftraumeinschränkungen Euro '08**.

Basel TMA Tango Sektoren: Eine konkrete Antwort auf den gemeinsam mit dem SHV geforderten runden Tisch mit BAZL-Direktor Cron zur Besprechung der Problematik über die Aktivierungs- und Nutzungszeit der Tango-Sektoren Basel liegt bis heute nicht vor.

Euro 08: Da bei KO keine einzige Reaktion betreffs Luftraumeinschränkungen während der EURO '08 einging, geht er davon aus, dass die Segelflieger diese Einschränkungen offenbar akzeptierten. EB informiert, dass er heute von René Meier eine erste Zusammenfassung der beim AeCS eingereichten Meinungen bekommen hat. EB ist enttäuscht über den schlechten Rückfluss der Umfrage.

KO orientiert, dass die erweiterte Zone mit dem 25 NM-Radius in Basel nur während des Eröffnungsspiels am 7.6. aktiviert wurde. Die Drohnenkanäle wurden nur an Spieltagen in der Schweiz aktiviert. Bei Auslandsspielen wurden die Kanäle ausnahmslos über NOTAM bereits am Vorabend deaktiviert und teilweise im KOSIF nicht mehr publiziert. EI stellt fest, dass der Segelflug in Bern insgesamt an 9 Tagen blockiert war.

KO erachtet das Thema EURO '08 für sich somit als abgeschlossen.

Am 22.8.08 fand die erste **NAMAC-Sitzung** nach der Sommerpause unter der Leitung von Herr Luginbühl statt. KO orientiert kurz über die wichtigsten behandelten Themen:

- AIC B 009/08 zum Thema CTR Grenchen und CTR Emmen. Die CTR Grenchen wurde nochmals geändert und die Obergrenze von 5000 ft AMSL wird noch geprüft. Die Stellungnahme hat bis 18.10. zu erfolgen.
- Die Erweiterung der CTR Emmen (ohne TMA 5) ist spruchreif. Begründet wird die Vergrößerung mit den schwach steigenden Flugzeugen Antonow, Beach 1900, Herkules etc. Das Argument der Häufigkeit wurde mehrmals, jedoch erfolglos erwähnt.
- Anpassung Segelflugszone im Raum Emmen-Bern: KO informiert über die bereits im 2008 praktizierte Modifikation/Absenkung der Segelflugszone im Raum Willisau. Er empfiehlt dem Vorstand, keinen allzu grossen Wirbel um die Segelflugszonen zu machen. Eine Überreaktion würde zu einer Anarchie führen. Für EB sind die Segelflugszonen eine hervorragende Sache und er möchte deshalb, dass immer wieder auf deren Wichtigkeit hingewiesen wird.

Der SFVS will nach der Vernehmlassung innerhalb des Vorstands zu den beiden Projekten, CTR Grenchen und Emmen noch eine Stellungnahme abgeben.

- KO orientiert auch über die beiden R-Areas für Einsätze der Patrouille Suisse anlässlich der Airshow vom 29./30.8.08 in Schaffhausen (je 1 h) sowie am 12./13.9.08 in Frauenfeld (betrifft Flpl. Amlikon, Voltenbetrieb wird aber möglich sein).
- Für den Motorflug sind zwei Crossing Routen für TMA Bern geplant. Die Stellungnahme erfolgt durch Peter Wey.
- Die Trainingsräume PC-21, Hohgant und Speer sind für 1 Jahr bewilligt. Sie werden jedoch, da mit der Gültigkeitsdauer der Karte nicht übereinstimmend, auf der Karte '09 nicht publiziert. KO will die Publikation mit dem Datum abwarten und ev. nochmals darauf zurückkommen. EB wird das Thema kommenden Freitag auch mit Peter Wey nochmals aufnehmen.
- Tango Sektoren Basel: Der SHV, SFVS und AeCS wollen den unhaltbarem Zustand bezüglich der Aktivierungszeiten an einem runden Tisch mit allen beteiligten Parteien nochmals besprechen. Die Zeiten sollen drastisch reduziert und der Funkverkehr vereinfacht werden, KO hofft, dass auf die Saison '09 hin eine bessere Lösung vorliegt. Das grosse Bedürfnis wurde auch von Hr. Luginbühl erkannt.

Die nächste Sitzung mit dem BAZL und der Luftwaffe in Sachen temporäre Segelflugszonen findet am 23.10.08 statt. KO erkundigt sich in diesem Zusammenhang über Erfahrungen und Praxis in Samedan. Wird z.B. am Briefing orientiert, dass während der Woche der Raum auf 4500m genutzt werden kann?

KO orientiert auch über die Inkongruenz der temporären Segelflugszonen (SFZ) mit den neuen Trainingsräumen. Im Engadin werden die Segelflugszonen durch drei Trainingsräume tangiert. Für den Segelflug wäre es besser, wenn die talbezogenen Zonen beibehalten werden könnten. KO wird dieses Thema an der Sitzung vom 23.10. aufnehmen. EB empfiehlt, vorgängig zur Anpassung der temporären SFZ an die Trainingsräume noch eine Umfrage im Vorstand zu machen. Für 2008 galt noch die alte Regelung.

Der Drohnenraum LSR-31 östlich Emmen, wurde an einigen Tagen unterschiedlich publiziert. Bei unterschiedlichen Angaben zwischen KOSIF und NOTAM ist das NOTAM massgebend.

Traktandum 6 - Finanzen

Zwischenbilanz

GK informiert den Vorstand über das Zwischenergebnis in der Rechnung '08. Alle bisher eingegangenen Rechnungen sind bezahlt und per Ende August belaufen sich die Belastungen auf Fr. 162'700.-- (Vorjahr Fr. 166'00.--). Die Kosten für das SF-Bulletin halten sich mit bisherigen Kosten

von Fr. 15'000.-- im letztjährigen Rahmen.

Noch ausstehend sind die Aufwändungen für die Beschickungen der WM in Lüsse und Rieti. GK erwartet keine anderen, grösseren unvorhergesehene Auslagen. Die Vorstandsspesen werden in der Rechnung '08 neu unter 'Support Gruppen' enthalten sein.

Auf der Ertragsseite sind erfreulicherweise bereits Fr. 630.-- als freiwillige Beiträge für die Ausbildungsunterlagen eingegangen. Demnächst werden auch die Beitragsrechnungen '08 für den 100er-Club mit einem Bericht über die JSM Dittingen durch das Sekretariat SFVS verschickt. Im Zusammenhang mit den Todesfällen von Markus Egli und Hans Märki sind auf diesem Konto namhafte Spenden eingegangen.

ProAero-Gelder 2009; Anträge Segelflug: Der Antrag wurde durch EB termingerecht eingereicht.

Traktandum 7 - Workshop vom 31.10./1.11.08 in Giswil

Auf Vorschlag des Vorstands werden für den Workshop '08 nebst den bereits auf der Pendenzenliste aufgeführten Punkte folgende zu behandelnde **Themen** aufgenommen:

- Luftraumdatei: Aufbau und Unterhalt
- Auswertescript: Erstellung und Unterhalt eines umfassenden Scripts.
- SM-Reglementsandierungen gemäss Schlussbericht SM '08
- Luftraumbenutzung während Wettbewerben
- Mentale Vorbereitung und Unterstützung der WM-Piloten durch den SFVS
- Zukunft Unterhalt/Zustandsprüfungen, Beitrag SFVS
- Sicherheitsfragen und Safetystrategie (Mindestanforderungen Training)
- Sicherheitsstrategie SFVS - Vorbereitung Safety Workshop
- Passagierflüge mit Segelflugzeugen unter dem Aspekt Safety
- Ablagesystem für die Daten Der Vorstandsmitglieder, Demo mit Ausbildung
- Personalplanung Vorstand SFVS, Stellvertreter, Burozusammensetzung (ev. Operationen)
- Entwurf Budget '09
- Überarbeitung Statuten SFVS (Frei- und Passivmitglieder)

Segelflugkonferenz vom 15. November 2008 im SGU in Näfels

Ein provisorisches Programm ist unter www.sfk2008.ch aufgeschaltet. Gemäss Thomas Walt, SG Glarnerland, findet Mitte September eine weitere OK-Sitzung statt. Anlässlich dieses Treffens sollen die Themen für die beiden geplanten Vorträge konkretisiert werden. SCH bleibt mit T. Walt in Verbindung und wird den Vorstand sofort wieder informieren.

Auf Anfrage von EB werden bei den Informationen aus dem Vorstand folgende Beiträge vorgesehen:

- Information zum Thema Flugzeugprufungen ab 2009; wie weiter?
- Sicherheit im Segelflug
- EASA (Ausbildung, Lizenzwesen)
- Sport; neues Trainersystem
- 10 Jahre OLC am 25.10.08; Information durch UI

EB und SCH werden die Themen Workshop und SFK zusammenstellen und zur Ergänzung nochmals an alle Vorstandsmitglieder weiterleiten.

Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE UND TERMINE

EB orientiert den Vorstand über ein Schreiben von Heinz Sulzer (SG SH) an BAZL-Direktor Cron betreffs dem Thema Umsetzung neuer Lizenzen.

An der Diskussion mit dem BAZL über die **neue Verordnung über Aussenlandungen mit Luftfahrzeugen** wird von Seite AeCS René Meier teilnehmen. Interessenten aus dem Vorstand melden sich bitte direkt bei René Meier.

EB erinnert an das **Mitteilungsblatt 2/08 des Zentralpräsidenten** auf der Website AeCS 2/08.

Der **Vereinbarungsentwurf über die Durchführung von SM**, welcher ursprünglich durch den Vorstand SFVS abgelehnt wurde, liegt zur Bearbeitung beim Büro Sport.

EI informiert, dass sich die **Luftraumsituation für die Segelflieger in Bern** weiter entschärft hat.

Nächste Sitzung

- Fr/Sa 31.10./01.11.08 Workshop SFVS, Hotel Landhaus in Giswil OW

Emil Blumer dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit. Er schliesst die Sitzung 4/08 um 21: 55 h.

Für das Protokoll:



Marco Schnyder

Verteiler:

Vorstand SFVS
Zentralvorstand AeCS
Zentralsekretariat AeCS
Felix Kiser, Generalsekretär AeCS
Benno Lüthi, Ehrenpräsident SFVS
René Meier, AeCS Luftraum - Internationales
Bernard Tissot, Vertreter SFVS LR TMA Genf
Jürg Wyss, Chefredaktor AeroRevue
Website www.segelfliegen.ch - Archiv

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Giswil, 31. Oktober 2008

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 27. August 2008

LNr	Pendenz	seit	Erledigung durch Termin
1230	Corporate Identity	3/06	Blumer, Mäder Workshop '08
1493	Anträge Verkleinerung Luftraum für 2009 erarbeiten	4/07	Oswald Eingabe bis Nov '09
1536	Zentrales Ablagesystem; Vorschläge	6/07	Mäder Workshop '08
1550	Organisation Vorstand SFVS; Regelung der Stellvertretungen und Nachfolgeplanung	2/08	Alle Workshop '08
1559	Statuten SFVS; Abklärungen Veteranen- und Passivmitgliedschaft	2/08	Vorstand Workshop '08
1567	Prüfer; Kündigungsschreiben	3/08	Bärfuss pendent
1568	SFVS Prüfer: abschliessende Erfa-Tagung	3/08	Blumer, Bärfuss, Mäder pendent
1589	NPA Lizenzwesen; Stellungnahme SFVS	3/08	Vorstand 31.8.08
1591	LR-Probleme/LR-Datei SM/RM; Anpassungen SM-Reglement	3/08	Büro Sport, Oswald Workshop '08
1593	Segelflug-SM; Anzahl und Grösse der Klassen	3/08	Workshop '08 Büro Sport
1600	Neufassung Code Sportif Segelflug; Vernehmlassung	3/08	Büro Sport sofort
1601	Zustandsprüfungen ab '09; Report über Treffen mit R. Senn	4/08	Bärfuss sofort
1602	Trainerausbildung; Kurzbericht und Fotos für SF-Bulletin	4/08	Frey, Uebersax pendent
1603	100er-Club SFVS; Versand der Jahresrechnungen	4/08	Schnyder sofort
1604	100er-Club SFVS; Abkl. spez. Empfang Stand Junioren SFK	4/08	Vorstand Pendent
1605	Themen Workshop und SFK; Zusammenstellung und Weiterleitung zur Ergänzung an Vorstand	4/08	Blumer, Schnyder sofort